

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 4

Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

(Meßzahlen)

August 1979

Veröffentlicht im Bundesamt
für Statistik und Datenverarbeitung



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060400 – 79108

Erschienen im November 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13680

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 T a b e l l e n t e i l	
1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten in jeweiligen Preisen	5
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	6
3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Betriebsarten	7

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- o = weniger als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Ergebnisse der Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
unter der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichterstattung im Gastgewerbe wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 15 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Gastgewerbestatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für das Beherbergungsgewerbe und das Gaststättengewerbe im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen nochmals korrigiert anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmen-

meldungen. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur im folgenden Monatsbericht mit Meßzahlen und in dem des entsprechenden Monats im darauffolgenden Jahr sichtbar gemacht werden, während sie in den Jahresteilveränderungen j e d e n Monat ihren Niederschlag finden.

Im monatlichen Meßzahlenbericht werden neben den Entwicklungsreihen über Umsatz und Beschäftigte (Meßzahlen auf Basis 1970 = 100 und Veränderungen) für 11 Betriebsarten (Seite 5 und 7) auch Umsatzveränderungen nach Größenklassen in diesen Betriebsarten dargestellt (Seite 6). Hierbei können nur die Unternehmen berücksichtigt werden, die sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat gemacht haben. Für diese Darstellung werden im Gegensatz zu den übrigen Tabellen keine geschätzten Werte für fehlende Angaben verwendet, so daß die Anzahl der Firmenberichte u.U. von Monat zu Monat unterschiedlich hoch ist. Falls in den Umsatzgrößenklassen Einzelangaben, d.h. Ergebnisse von weniger als drei Unternehmen, enthalten sind, werden sie in die nächsthöhere Größenklasse einbezogen bzw. nur in der Zusammenfassung dargestellt. Diese Fälle sind in der Tabelle besonders gekennzeichnet.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		MESSZAHLEN				VERÄNDERUNGEN			
			1978		1979		AUGUST 1979		JULI/	JANUAR/
			JULI	AUG.	JULI	AUG.	JULI 79	AUG. 78	AUG. 79	AUG. 78
			1970 = 100				%			
7000/01	BEHERBERGUNGSGEWERBE	2)	I 204,5	202,3	210,6	207,0	1,7-	2,3	2,6	4,0
			V 189,6	186,0	194,0	186,4	3,9-	0,2	1,3	2,6
			U 252,5	251,5	262,1	268,1	2,3	6,6	5,2	7,5
	DAVON:									
70 00 1	HOTELS		I 196,1	199,8	204,1	206,8	1,3	3,5	3,8	4,8
			V 177,3	178,9	182,3	180,5	1,0-	0,9	1,9	2,4
			U 237,6	243,5	251,0	261,5	4,2	7,4	6,5	8,8
70 00 2	GASTHÖEFE		I 198,7	189,2	203,5	190,7	6,3-	0,8	1,7	2,8
			V 194,0	186,8	199,4	186,2	6,6-	0,3-	1,2	2,7
			U 267,7	238,8	271,8	254,1	6,5-	6,4	3,8	3,7
70 01 0	FREMDEHEIME UND PENSIONEN		I 256,1	249,7	250,9	261,7	4,3	4,8	1,4	5,3
			V 239,1	215,0	227,3	218,4	3,9-	1,6	1,8-	4,8
			U 272,1	283,5	274,7	302,2	10,0	6,6	3,8	6,0
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIEHEIME		I 421,7	421,3	431,5	392,2	9,1-	6,9-	2,3-	3,1
			V 284,5	310,1	290,7	278,8	4,1-	10,1-	4,2-	0,6-
			U 518,1	464,7	501,2	435,0	13,2-	6,4-	4,7-	2,5
7004/05	GASTSTÄTTENGEWERBE		I 159,2	154,6	166,5	153,8	7,6-	0,5-	2,1	3,2
	DAVON:									
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN		I 162,3	158,7	171,3	157,4	8,1-	0,8-	2,4	3,5
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN		I 135,3	124,1	141,5	128,8	9,0-	3,8	4,2	3,4
70 05 0	CAFES		I 180,3	183,2	186,1	179,4	3,6-	2,1-	0,5	1,4
70 05 2	BAR, TANZ- UND VERGNÜGUNGSLOKALE		I 111,8	103,6	117,5	108,2	7,9-	4,4	4,8	5,1
70 05 4	KANTINEN		I 127,3	111,0	127,4	116,6	8,5-	5,0	2,4	3,6
70 05 6	EISDIELN		I 322,1	307,0	322,7	289,8	10,2-	5,6-	2,6-	3,9
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN		I 152,6	152,8	149,8	146,8	2,0-	3,9-	2,9-	2,7-
	INSGESAMT		I 174,4	170,6	181,2	171,6	5,3-	0,6	2,3	3,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) DER GESAMTUMSATZ "I" ENTHÄLT NEBEN DEM VERPFLEGUNGS- "V" UND DEM ÜBERNACHRUNGUMSATZ "U" AUCH DEN SONSTIGEN UMSATZ.

BEMERKUNG: DER IN DEM GESAMTUMSATZ ENTHALTENE, NICHT GETRENNT AUSGEWIESENE "SONSTIGE", D.H. NICHT AUF VERPFLEGUNGS- UND ÜBERNACHTUNGSLEISTUNGEN ENTFALLENDE, UMSATZ HAT BEI VERSCHIEDENEN BETRIEBSARTEN EINEN VERHÄLTNISSMÄSSIG HOHEN ANTEIL ERREICHT UND ENTWICKELT SICH TEILWEISE ANDERS ALS DIE TYPISCHEN GASTGEWERBLICHEN UMSÄTZE.

**2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH UMSATZGROESSENKLASSEN
IN JEWEILIGEN PREISEN**

- NUR UNTERNEHMEN MIT ANGABE DES VORJAHRESUMSATZES -

NUMMER DER SYSTEMATIK ¹⁾	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE IN % AUGUST 1979 GEGENUEBER AUGUST 1978				
			UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN (1978) VON ... BIS UNTER ... DM			ZUSAMMEN	
			50 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 UND MEHR		
70 00 1	HOTELS	2)	I	18,7	6,2	5,0	5,1
			V	37,7	1,6	3,4	3,3
			U	7,8	11,6	7,3	7,6
70 00 2	GASTHOEFEE		I	2,7	2,6	3,0	2,9
			V	2,8	2,4	2,4	2,4
			U	3,4	5,3	10,7	9,1
70 01 0	FREMDENHEIME UND PENSIONEN		I	4,7	4,1	3,4-	0,6
			V	13,7	3,7	11,3-	3,5-
			U	0,7	4,9	4,7	4,5
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIEHEIME		I	29,8-	4,9	6,3-	5,4-
			V	46,8-	1,5	7,2-	6,0-
			U	11,0-	11,4	9,1-	7,4-
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN		I	3,3	2,0	4,5	4,1
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN		I	7,0-	0,3	8,2	7,6
70 05 0	CAFES		I	68,0	0,1-	2,8	2,8
70 05 2	BARs, TANZ- UND VERGNUEGUNGSLOKALE		I	0,2-	6,5	4,8	5,2
70 05 4	KANTINEN		I	14,1	5,1	4,8	4,9
70 05 6	EISDIELEN		I	4,0	2,6-	3,5	0,1
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN		I	3,1	2,2-	12,6-	9,7-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) DER GESAMTUMSATZ "I" ENTHAELT NEBEN DEM VERPFLEGUNGS- "V" UND DEM UEBERNACHTUNGSUMSATZ "U" AUCH DEN SONSTIGEN UMSATZ.

3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GASTGEWERBE

NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEME- MATIK ¹⁾	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN				
		1978		1979		AUGUST 1979		JULI/	JANUAR/	
						GEGENUEBER		AUG. 79)	AUG. 79	
		JULI	AUG.	JULI	AUG.	JULI 79)	AUG. 78)	JULI/	JANUAR/	
1970 = 100				%						
7000/01	BEHERBERGUNGSGEWERBE	2) VB	101,2	103,3	102,3	103,5	1,2	0,2	0,7	1,4
		TB	143,0	141,1	147,7	143,1	3,1-	1,4	2,3	1,8
	DAVON:									
70 00 1	HOTELS	VB	102,1	104,8	104,6	105,8	1,1	1,0	1,7	1,9
		TB	129,9	130,2	134,2	134,6	0,3	3,4	3,3	1,4
70 00 2	GASTHOEFEN	VB	97,1	98,8	96,5	98,3	1,9	0,5-	0,7-	0,8
		TB	150,9	146,7	156,6	146,3	6,6-	0,3-	1,7	1,7
70 01 0	FREMDENHUENDE UND PENSIONEN	VB	106,1	107,6	105,8	106,0	0,2	1,5-	0,9-	0,3
		TB	149,8	150,2	150,7	157,0	4,2	4,5	2,6	4,8
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHUENDE	VB	150,9	150,9	147,1	146,1	0,7-	3,2-	2,9-	0,4
		TB	177,3	183,7	180,3	176,7	2,0-	3,8-	1,0-	3,9
7004/05	GASTSTAETTENGEWERBE	VB	94,5	95,1	94,2	94,3	0,1	0,8-	0,6-	1,0-
		TB	145,7	141,8	149,2	144,6	3,1-	2,0	2,2	3,7
	DAVON:									
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN	VB	96,4	97,2	96,5	96,4	0,1-	0,8-	0,3-	1,0-
		TB	147,1	142,8	150,1	143,9	4,1-	0,8	1,5	3,2
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN	VB	73,2	74,5	74,4	73,0	1,9-	2,0-	0,2-	1,5-
		TB	116,4	116,3	118,7	114,4	3,6-	1,6-	0,2	4,2
70 05 0	CAFES	VB	104,4	106,5	103,4	105,1	1,6	1,3-	1,1-	0,4
		TB	148,8	147,5	158,2	151,9	4,0-	3,0	4,7	3,4
70 05 2	BAR, TANZ- UND VERGNUEGUNGSLOKALE	VB	62,2	61,1	60,4	60,8	0,7	0,5-	1,7-	1,5-
		TB	126,0	118,2	133,8	130,5	2,5-	10,4	8,3	5,4
70 05 4	KANTINEN	VB	100,9	100,6	98,4	101,3	2,9	0,7	0,8-	1,8-
		TB	147,8	142,9	151,4	160,2	5,8	12,1	7,2	8,2
70 05 6	EISDIELN	VB	150,5	149,9	147,4	144,5	2,0-	3,6-	2,8-	1,1-
		TB	216,1	207,2	219,2	212,2	3,2-	2,4	1,9	9,9
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN	VB	100,2	99,7	101,5	100,1	1,4-	0,4	0,9	1,4-
		TB	141,6	144,3	137,1	145,9	6,4	1,1	1,0-	3,7
	I N S G E S A M T	VB	97,3	98,5	97,6	98,1	0,5	0,4-	0,1-	0,1-
		TB	145,2	141,9	149,1	144,5	3,1-	1,8	2,3	3,1
		I	108,8	108,9	110,0	109,2	0,7-	0,3	0,7	0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) I = BESCHAEFTIGTE INSG., VB = VOLL-, TB = TEILZEITBESCHAEFTIGTE.